

Abwicklungsvertrag

zwischen

*der Firma XY, vertreten durch den Geschäftsführer Max Mustermann,
Adresse der Firma
- im Folgenden: „Arbeitgeber“ -*

und

*Name und
Adresse des Arbeitnehmers
- im Folgenden: „Arbeitnehmer“ -*

§ 1 Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Beide oben genannten Parteien sind sich darüber einig das bestehende Arbeitsverhältnis aufgrund der arbeitgeberseitigen Kündigung vom tt.mm.jjjj zum tt.mm.jjjj aus betrieblichen Gründen zu beenden

§ 2 Arbeitsfreistellung und Resturlaub

Bis zum Ende des Arbeitsverhältnisses wird dieses vertragsgerecht abgewickelt. Innerhalb dieser Zeit wird der bestehende Resturlaub bzw. Freizeitansprüche ausgeglichen.

§ 3 Variable Vergütung

Die variable Vergütung für das Geschäftsjahr XY wird in Höhe von€. Sie wird mit dem letzten Gehalt ausbezahlt. Sonstige Ansprüche entstehen nicht.

§ 4 Abfindung

Mit Beendigung des Arbeitsverhältnisses erhält der Arbeitnehmer als Ausgleich für den Verlust des Arbeitsplatzes eine einmalige Abfindung in Höhe von € (in Worten: EUR). Sie wird zum oben definierten Beendigungstermin fällig.

§ 5 Rückgabe von dem Arbeitnehmer überlassenen Sachen

Dem Arbeitnehmer überlassene Gegenstände müssen bis spätestens zu folgenden Daten wieder ausgehändigt werden:

Mobiltelefon

Firmen PKW, Kennzeichen:

§ 6 Zeugnis

Der Arbeitnehmer erhält ein Zeugnis mit der Leistungsbeurteilung „sehr gut“. Der Entwurf liegt diesem Vertrag bei. Das Original wird dem Arbeitnehmer am tt.mm.jjjj mit seinen Arbeitspapieren ausgehändigt.

§ 7 Meldepflicht

Der Arbeitnehmer wurde darauf hingewiesen, dass er sich um Belange gegenüber dem Arbeits- und Finanzamt selbst zu kümmern hat, um entsprechende Ansprüche anmelden zu können. Er muss sich unverzüglich beim Arbeitsamt als arbeitssuchend melden.

§ 7 Sonstiges

.....
.....

§ 8 Schlussbestimmungen

Den Vertragspartnern wurde eine von beiden Parteien unterschriebene Ausführung dieses Vertrags ausgehändigt.

Ort, Datum

(Unterschrift des Arbeitgebers)

(Unterschrift des Arbeitnehmers)